

Praxisbericht Berlin

## Uferterrasse, Außentreppe /-podeste vom Berliner Dom.



BALKONE | TERRASSEN | LAUBENGÄNGE

**Geplant, geholfen, gelöst.** Seine traditionsreiche Geschichte, seine besondere Architektur und seine einmalige Lage direkt an der Spree machen den Berliner Dom zum beliebten Ausflugsziel von Besuchern aus dem In- und Ausland. Durch die nicht mehr funktionsfähige Altabdichtung war Feuchtigkeit in den sichtbaren Sandstein an Uferterrasse, Treppen und Podesten eingedrungen. Dadurch zeigten sich extreme Ausblühungen bei der denkmalgeschützten Konstruktion. Mehrere Räume wie das Küsterbüro und verschiedene Gemeinde- und Lagerorte waren aufgrund der Feuchteschäden nicht mehr nutzbar. Für die betroffenen Bauteile beauftragte die Oberpfarr- und Domkirche zu Berlin die NITEC Gesellschaft für Planung, Bauleitung und Projektsteuerung mbH mit der Erstellung eines Sanierungskonzepts sowie der Umsetzung der Abdichtungs- und Instandsetzungsarbeiten. Gemeinsam entschieden sich das Dombaubüro, die Planer von NITEC und Verarbeiter Dietrich Irmeler von der Berliner Ausbau GmbH nach produktneutraler Ausschreibung für Triflex. Da die Abdichtung auf verschiedenen Untergründen sowie im Anschlussbereich erfolgen sollte und die Substanz zudem stark durchfeuchtet war, fiel die Wahl auf **Triflex SmartTec**.

### IHRE VORTEILE MIT TRIFLEX SMARTTEC

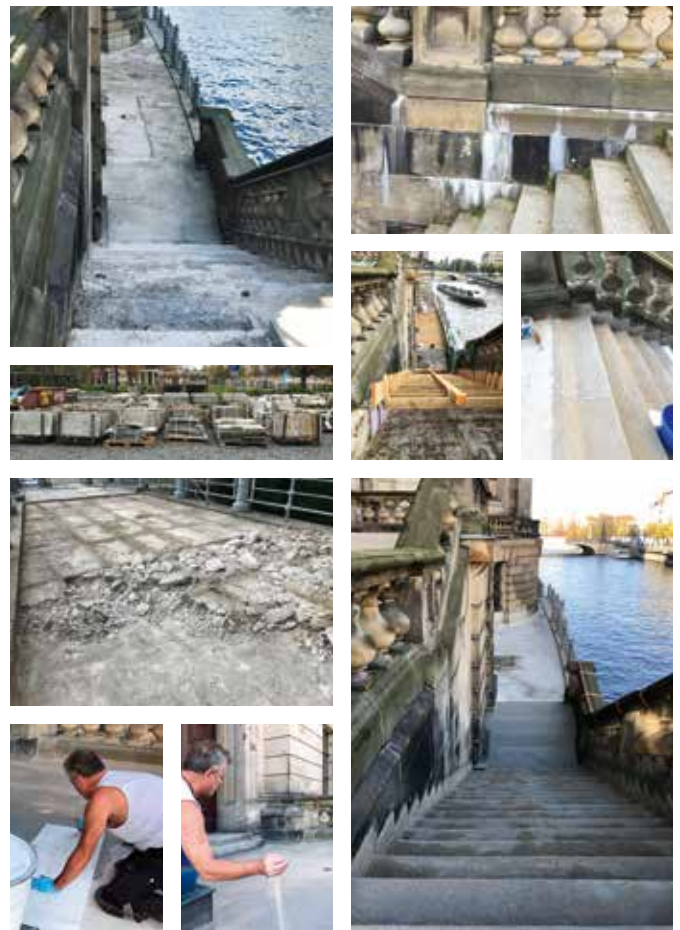
- Dauerhafter Schutz vor Feuchtigkeit
- Haftung auf verschiedenen Untergründen
- Diffusionsoffen
- Sanierung ohne bauliche Veränderung
- Zuverlässige Einbindung aller Details in die Abdichtung
- Applikation auf mineralischen Untergründen ohne Grundierung
- Hoch witterungsstabil und UV-beständig
- Elastisch, dynamisch rissüberbrückend
- Verarbeitung selbst bei stark durchfeuchteten Untergründen

## Die Anforderungen an die Sanierung im Überblick:

- Erhalt des historischen Charakters
- Zuverlässiger, dauerhafter Schutz
- Applikation auf feuchte Untergründe
- Kompatibilität mit verschiedenen Baustoffen
- Vermeidung von Eiskeilen und Kappleisten
- Sichere Abdichtung zahlreicher Detailanschlüsse
- Witterungsbeständige, robuste Oberfläche
- Optische Aufwertung

## Die Sanierungsschritte im Einzelnen:

- Rückbau, Nummerierung und Einlagerung von Gehwegplatten und spreeseitigen Treppenstufen
- Abriss der schadhafte Altabdichtung sowie der stark durchfeuchteten Unterkonstruktion
- Herstellen eines tragfähigen Untergrunds mit neuem Beton bzw. Estrich
- Anschleifen des Untergrunds
- Reprofilierung und Ausbesserung der Treppen bis hin zu komplettem Einschalen und Neu-Angießen in Beton
- Grundierung mit **Triflex Pox R 100** im Bereich der Sandstein-Details
- Abdichtung mit dem vliesarmierten **Triflex SmartTec**



„GERADE BEI SCHWIERIGEN STELLEN UND BEI BERÜHRUNGEN MIT ANDEREN MATERIALIEN BEWÄHREN SICH DIE SYSTEMLÖSUNGEN VON TRIFLEX.“

*Dipl.-Ing. Uwe Eckardt, NITEC Gesellschaft für Planung, Bauleitung und Projektsteuerung mbH*



## Objektdaten und Verarbeitung

<b>Projekt</b>	Uferterrasse, Treppen und Podeste Berliner Dom, Berlin
<b>Bauherr</b>	Oberpfarr- und Domkirche zu Berlin
<b>Planer</b>	NITEC Gesellschaft für Planung, Bauleitung und Projektsteuerung mbH
<b>Architekt</b>	Altmann & Fichtler Architekten, Berlin
<b>Ausführung</b>	Berliner Ausbau GmbH, Berlin
<b>Fläche</b>	485 m <sup>2</sup>
<b>Untergrund</b>	Estrich, Sandstein, Metall und Granit
<b>Abdichtung</b>	Triflex SmartTec



**Deutschland**  
Triflex GmbH & Co. KG  
Karlstraße 59  
32423 Minden  
Fon +49 571 38780-0  
info@triflex.de  
www.triflex.de

**Schweiz**  
Triflex GmbH  
Hauptstrasse 36  
6260 Reiden  
Fon +41 62 842 98 22  
swiss@triflex.swiss  
www.triflex.swiss

**Österreich**  
Triflex GesmbH  
Gessenschwandt 39  
4882 Oberwang  
Fon +43 6233 20089  
info@triflex.at  
www.triflex.at